

## Wir über uns

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von ehrenamtlich engagierten Biberacher Bürger/innen und Flüchtlingen, deren Verfahren noch läuft oder bereits abgeschlossen ist.

Unser Ziel ist es, Menschen, die gezwungen sind ihr Land zu verlassen, dabei zu unterstützen, sich in Biberach ein selbständiges Leben aufzubauen. Wir haben unsere Arbeit in Projekten organisiert:

- **Jugendprojekt:** regelmäßig treffen sich deutsche Jugendliche vom Jugendparlament und von Biberacher Schülervvertretungen mit jungen Flüchtlingen. Wir machen einen Deutschkurs und wollen mit gemeinsamen Freizeitunternehmungen die deutsche Kommunikation fördern und gegenseitig die kulturellen Hintergründe kennenlernen. Das Jugendprojekt ist mittlerweile Mitglied im Stadtjugendring, wir haben z. B. am Schülerkalender 2016 mitgearbeitet und erfolgreich mit Unterstützung von *jugend aktiv* einen hip-hop-Kurs durchgeführt.
- **Job-Projekt:** wir haben eine Befragung der Flüchtlinge durchgeführt nach Kenntnissen, Qualifikation, Fertigkeiten, Vorbildung, Sprachkenntnissen und Wünschen für die berufliche Perspektive. In einem Pilotprojekt haben wir motivierte Flüchtlinge ausgewählt, für sie wollen wir Praktika, bessere jobs und Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Biberacher Wirtschaft erreichen. Im Augenblick sind wir auf der Suche nach Sponsoren für einen Sprachintensivkurs für 10 Flüchtlinge, um deren Aussichten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.
- **Sportprojekt:** in Zusammenarbeit der TG Biberach haben wir gerade einen Schwimmkurs erfolgreich abgeschlossen. Für den Herbst planen wir einen Solidaritätslauf „Lauf für Deutschkurse“ in Zusammenarbeit mit der TG und Stadt Biberach. Weitere Aktivitäten sind auf diesem wichtigen Gebiet geplant (z.B. für Mädchen und Frauen).
- **Wohnungsprojekt:** Wir unterstützen die Wohnungssuche und helfen beim Umzug und dabei, die neue Wohnung adäquat einzurichten.
- **Kultureller Austausch:** Generell beteiligen wir uns bei diversen Aktivitäten um das kulturelle Verständnis zu fördern: beim FaJuKi haben wir afrikanisches und afghanisches Essen angeboten, unsere afrikanische Trommlergruppe ist aufgetreten. Beim Kinderschützen haben afrikanische Frauen Zöpfchenfrisuren (natürlich mit blau-gelben Fäden) geflochten. Beim interkulturellen Markt im September werden wir ebenfalls mit einem Stand, Essen und Musik dabei sein.

- **Fortbildung:** Wir haben am 1.8.2015 unser erstes Fortbildungsprojekt für Ehrenamtliche durchgeführt, 17 Teilnehmer/innen haben sich mit den gesetzlichen Grundlagen für Asyl, Aufenthalt und Bedingungen für Arbeitsaufnahme beschäftigt. Der Bedarf an weiteren Veranstaltungen ist von den Teilnehmern angemeldet worden.
- **Geplante Projekte:** die Frauen im Asylbewerberheim sind oft besonders isoliert. Wir werden in Zusammenarbeit einer Biberacher Schule nach den Schulferien einen Sprachkurs für afrikanische Frauen (mit Kinderbetreuung) durchführen und eine Frauengruppe installieren, um deren besonderen Integrationsbedürfnissen entgegen zu kommen. Mit einer Frauenärztin und Rechtsanwältin planen wir Informationsveranstaltungen für die weiblichen Flüchtlinge. Wir wollen eine Ausstellung für die Stadt Biberach in Zusammenarbeit mit dem Hauchler Studio (wo eine Klasse bereits unser Logo entwickelt hat) erstellen. Ein Fahrradhändler hat sich bereit erklärt für die Bewohner der Unterkunft einen Reparierkurs für Fahrräder durchzuführen und wir wollen für den interkulturellen Markt afrikanische Hemden für die Trommlergruppe mit afrikanischen Frauen nähen.



1. Mai in Biberach (IFF-Aktion)

**Um in Biberach weiter dafür zu sorgen, dass Flüchtlinge gut aufgenommen werden, greifen wir über Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit in die öffentliche Meinungsbildung ein. Wir wollen mit für ein Klima sorgen, in dem Gemeinsamkeiten aller Nationalitäten im Vordergrund stehen und die kulturellen Unterschiede als Chance und nicht als Bedrohung empfunden werden.**

Dagmar Rüdenburg (Vorsitzende)